

TSG Giengen – TV Steinheim 27:5

Trotz des Fehlens von Friederike Herrmann und des nur sporadischen Einsatzes der kränkelnden Torjägerin Anna Heißwolf besiegten die TSG-Mädchen mit einem hohen Kantersieg den TV Steinheim. Schnell konnten sich die Gastgeberinnen mit 5:0 absetzen und ließen auch im weiteren Verlauf des Spiels den Gästen keine Chance. Durch schöne Einzelaktionen gegen die in der Deckung offensiv agierenden Steinheimerinnen konnten sie sich immer weiter absetzen, während den Gästen nach dem Stand von 9:4 in der ersten Halbzeit kein weiterer Treffer mehr gelang. Mit einer klaren 14:4 Führung wurden die Seiten gewechselt.

In der 2. Spielhälfte kamen die TSG-Ierinnen aus einer früh störenden Abwehr heraus immer wieder in Ballbesitz und erzielten die meisten Tore mit Kontern. Auch nun gutes Zusammenspiel führte dazu, dass Giengen 9 weitere Treffer erzielen konnte, ehe Steinheim der einzige Gegentreffer in der zweiten Halbzeit gelang. Weitere fünf Treffer bis Spielende besiegelten den hohen Sieg der TSG-Mädchen, die damit bei noch zwei ausstehenden Spielen in der Rückrunde das Ziel den 3.Tabellenplatz, zur Freude ihrer Trainerinnen, weiter gesichert haben.

Es spielten: Elisa Kunzmann, Julia Eberhardt, Anja Salmen (5), Anna Heißwolf (4), Leonie Gerold (7), Klara Riester (6), Janina Hautmann, Svenja Wiegandt (5), Daniela Tsegai